



Free Cashflow legt 2016 deutlich auf € 11,4 Mio. zu

## **Fokus auf verbesserte Profitabilität und Free Cashflow in 2017**

**EBITDA soll trotz schwierigen Umfelds auf € 27-30 Mio. steigen**

Haibach bei Aschaffenburg, 16. März 2017: Trotz eines um 1,3% auf € 169,6 Mio. verbesserten Umsatzes im 4. Quartal konnte die Adler Modemärkte AG im Gesamtjahr 2016 nicht den Vorjahresumsatz erreichen. Vor dem Hintergrund eines generell sehr schwierigen Branchenumfelds im Textileinzelhandel verzeichnete das Unternehmen im Berichtsjahr einen Umsatzrückgang von 3,8% (auf vergleichbarer Fläche -4,6%) auf € 544,6 Mio. (2015: € 566,1 Mio.). Dabei ist es wie avisiert gelungen, die Umsätze im Onlinehandel um 34% auf € 8,9 Mio. zu verbessern. Dies entspricht einem Anteil am Konzernumsatz von 1,6%. Dieser soll in den nächsten fünf Jahren jedoch auf mindestens 10% gesteigert werden.

### **Jahresschlussquartal mit substanzieller Ergebnisverbesserung gegenüber Vorjahr**

Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns sank unterproportional zum Umsatzrückgang um 1,7% auf € 256,5 Mio. Entsprechend verringerte sich der Rohertrag von € 304,9 Mio. auf € 288,1 Mio. und die Warenrohertragsmarge wie erwartet von 53,9% auf 52,9%. Da sich die in 2016 initiierten Kosteneffizienzmaßnahmen in zunehmendem Maße positiv bemerkbar machten, legte die Marge jedoch im Jahresschlussquartal von 56,6 % auf 57,0% zu. Das EBITDA sank zwar im Gesamtjahr von € 33,3 Mio. auf € 23,3 Mio.; dank der soliden Entwicklung im vierten Quartal lag dieser Wert jedoch sehr deutlich über dem am 20. Oktober 2016 definierten Zielkorridor von € 14-17 Mio. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich von € 17,0 Mio. auf € 6,5 Mio., das Ergebnis vor Steuern (EBT) von € 12,1 Mio. auf € 1,7 Mio. Nach Steuern weist ADLER zwar nur noch einen leichten Gewinn von € 0,4 Mio. aus (2015: € 7,9 Mio.); berücksichtigt man jedoch, dass nach neun Monaten noch ein Minus von € 18,3 Mio. ausgewiesen worden war, zeigt sich die sehr deutliche Verbesserung im Jahresschlussquartal. Das Ergebnis je Aktie lag mit € 0,02 (Vorjahr: € 0,43) ebenfalls leicht im Plus.

„Im vierten Quartal haben sich unsere in 2016 initiierten Kostensenkungsmaßnahmen in zunehmendem Maße positiv bemerkbar gemacht. Angesichts des generell schwierigen Branchenumfelds sind die erzielten Ergebnisse wirklich als Erfolg zu werten. Hieran wollen wir in 2017 anknüpfen und das EBITDA substanziell auf € 27-30 Mio. steigern“, kommentiert Lothar Schäfer, Vorstandsvorsitzender der Adler Modemärkte AG, die Entwicklung.

### **Free Cashflow legt auf € 11,4 Mio. zu – weiterhin solide Bilanzstruktur**

Trotz des Umsatz- und Ergebnisrückgangs ist es dem Unternehmen dank der Kosteneinsparungen, der zurückgeführten Investitionen und einem effizienten Working-Capital-Management gelungen, beim Cashflow deutliche Verbesserungen zu erzielen. So legte der operative Cashflow von € 19,5 Mio. auf € 22,2 Mio. zu, der Free Cashflow sogar von € 2,9 Mio. auf € 11,4 Mio. Nach neun Monaten wurde

hier noch ein negativer Wert von € -20,2 Mio. ausgewiesen.

ADLER verfügt zum Bilanzstichtag weiterhin über eine sehr solide Bilanzstruktur. So lag die Eigenkapitalquote bezogen auf eine von € 243,4 Mio. auf € 222,6 Mio. reduzierte Bilanzsumme mit 42,8% annähernd auf Vorjahresniveau (43,1%). Der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von € 52,1 Mio. Ende 2015 auf € 42,8 Mio. zum 31. Dezember 2016 konnte dank der guten Entwicklung im vierten Quartal begrenzt werden. Die Nettofinanzschulden legten im gleichen Zeitraum von € 24,4 Mio. auf € 28,4 Mio. zu. Zum Vergleich: Ende September 2016 lag dieser Wert noch bei deutlich höheren € 61,5 Mio.

**EBITDA soll 2017 trotz unverändert schwieriger Rahmenbedingungen auf € 27-30 Mio. steigen**

Die positiven Effekte aus den Kosteneffizienzmaßnahmen sollen sich erst 2017 in vollem Umfang bemerkbar machen. Insgesamt wird im Zusammenhang mit Optimierungen beim Einkauf, den Personalkosten, den Marketingausgaben sowie anderen Ausgabenblöcken mit Einsparungen von rund € 10 Mio. gerechnet. Daher ist die Adler Modemärkte AG trotz der unverändert schwierigen Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2017 zuversichtlich, beim Ergebnis deutlich zulegen zu können. So rechnet der Vorstand beim EBITDA mit einer Verbesserung auf € 27-30 Mio. Trotz der erwarteten erneut substanziellen Verbesserungen im Onlinehandel dürfte die Schwäche im Textileinzelhandel zu einem insgesamt leicht rückläufigen Konzernumsatz in 2017 führen.

Nachdem 2016 nur ein kleiner Jahresüberschuss erzielt wurde und das Unternehmen vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen in 2017 den Fokus weiter auf Investitionszurückhaltung und Cashflow-Management legt, werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung der Gesellschaft am 24. Mai 2017 keine Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2016 (Vorjahr: € 0,50) vorschlagen. Die gebremste Expansion des Konzerns zeigt sich darin, dass ADLER in 2017 plant, nur einen weiteren Modemarkt zu eröffnen (Bestand ADLER-Modemärkte zum 31. Dezember 2016: 183).

Die Grundlagen für das bereits kommunizierte nachhaltige und langfristige Unternehmenswachstum bleiben unverändert intakt.

Der Geschäftsbericht der Adler Modemärkte AG für das Jahr 2016 steht ab sofort zur Einsicht oder zum Download auf der Homepage des Unternehmens unter dem folgenden Link bereit:

<http://www.ADLERmode-unternehmen.com/investor-relations/berichte-publikationen/geschäftsberichte/>

## Wichtige Kennzahlen des ADLER-Konzerns

(in € Mio.)	2016	2015	Veränderung
Umsatzerlöse	<b>544,6</b>	566,1	-3,8%
Rohertrag	<b>288,1</b>	304,9	-5,5%
Gewinn vor Zinsen, Steuern, und Abschreibungen (EBITDA)	<b>23,3</b>	33,3	-30,0%
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>6,5</b>	17,0	-61,8%
Vorsteuerergebnis (EBT)	<b>1,7</b>	12,1	-86,0%
Konzernjahresüberschuss	<b>0,4</b>	7,9	-94,9%
Ergebnis je Aktie (in €) <sup>1)</sup>	<b>0,02</b>	0,43	-95,3%
Operativer Cashflow	<b>22,2</b>	19,5	13,8%
Free Cashflow	<b>11,4</b>	2,9	293,1%

<sup>1)</sup> Basis: 18.510.000 Aktien

	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015	Veränderung
Bilanzsumme (in € Mio.)	<b>222,6</b>	243,4	-8,5%
Eigenkapital (in € Mio.)	<b>95,8</b>	104,9	-8,7%
Eigenkapitalquote (in %)	<b>43,0</b>	43,1	-
Verschuldungsgrad (Fremdkapital zu Eigenkapital)	<b>1,32</b>	1,32	-
Liquide Mittel (in € Mio.)	<b>42,8</b>	52,1	-17,9%
Mitarbeiter	<b>3.984</b>	4.203	-5,2%
Märkte gesamt	<b>183</b>	177	3,4%

### Über die ADLER Modemärkte AG

Die ADLER Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2016 € 544,6 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 23,3 Mio. ADLER beschäftigte zum Jahresende rund 4.000 Mitarbeiter und betreibt derzeit 183 Modemärkte, davon 156 in Deutschland, 22 in Österreich, drei in Luxemburg, zwei in der Schweiz sowie einen Online-Shop. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremddmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60-jährigen Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: [www.ADLERmode-unternehmen.com](http://www.ADLERmode-unternehmen.com); [www.ADLERmode.com](http://www.ADLERmode.com)

### Pressekontakt Adler Modemärkte AG:

Katrin Schreyer  
Investor Relations  
Tel.: +49 6021 633 1828  
Email: [investorrelations@adler.de](mailto:investorrelations@adler.de)